

INFOS UND UMFRAGE ZUR RIGI

RIGIPLUS EIN BERG – EINE REGION!

Im Rahmen der neuen Regionalpolitik in der Schweiz hat sich der Regionalverband Rigi Mythen intensive Gedanken gemacht über Projekte, die den Zielsetzungen des Bundes entsprechen. Im Mittelpunkt steht die Stärkung von Regionen – und dies nicht entlang von historischen oder politischen Grenzen, sondern entlang der funktionalen Lebensräume der Bevölkerung. Die Rigi mit ihren neun Gemeinden am Fusse des Berges bildet einen idealen Raum für neue Visionen, Vernetzungen und Veranstaltungen! Die Position der Region Rigi mit den rund 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern soll gestärkt werden in den Bereichen Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum sowie als Tourismus- und Ferienregion. Die Regierungsräte der Kantone Schwyz und Luzern haben deshalb dem kantonsübergreifenden Konzept zugestimmt.

RigiPlus wird damit das Dach darstellen, an dem sich alle Akteure auf der Rigi orientieren, d.h. die Gemeinden, die Kantone, die Korporationen, die Bewohner und natürlich auch die Unternehmen. Von zentraler Bedeutung ist also eine «neue» Vision über die Zukunft der Rigi. Diese Vision soll verbindlich sein, sie soll auf eine breite Akzeptanz bei der regionalen Bevölkerung stossen und auch potenzielle Investoren motivieren und für die Region Rigi begeistern. Die Vision definiert aber auch die Leitplanken und damit die Grenzen, in denen die zukünftige Entwicklung dieser Region verlaufen soll. Die Projektorganisation mit Steuerungsgremium und Projektteam wird in den nächsten Wochen ihre anspruchsvolle Arbeit aufnehmen. Nützen wir den Schwung, den RigiPlus und das neue Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad auslösen! Wir wünschen allen Beteiligten und der Region viel Erfolg.

Kurt Zibung

Regierungsrat Kanton Schwyz

Max Pfister

Regierungsrat Kanton Luzern

Auftaktveranstaltung RigiPlus auf Rigi Kulm

Am Sonntag, 27. September 2009, 10.30 – 12 Uhr, findet auf Rigi Kulm die Auftaktveranstaltung statt. Kurt Zurfluh spricht mit interessanten Personen zur Rigi. Dazwischen Unterhaltung mit den Rigispitzen aus Küssnacht, der Formation Berg- und Seeluft, Weggis, sowie der Trachtengruppe Küssnacht.

... und anschliessend an die 18. Chaltbad-Chilbi

An der Chaltbad-Chilbi herrscht echte gemütliche Rigi-Bergluft-Atmosphäre. Versuchen Sie Ihr Glück an Trudi's Chilbirad oder an den andern Spielständen. Geniessen Sie die lüpfige Volksmusik und lassen Sie sich bei Speis und Trank verwöhnen! Das OK freut sich auf Ihren Besuch auf der Rigi.



REGIONALVERBAND RIGI-MYTHEN REV

RIGIPLUS – EIN PROJEKT DES REV

«Wir sind eine dynamische, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Wohn- und Arbeitsregion in einer attraktiven Berg- und Seenlandschaft am Rand der Agglomeration Zürich.» So formuliert der Regionalverband REV Rigi-Mythen seine Vision. Unter diesen Leitsatz stellt der REV Rigi-Mythen auch das neue Projekt RigiPlus.

Es ist schweizweit eines der ersten kantonsübergreifenden Regionalprojekte, das politische oder territoriale Grenzen sprengt und einen funktionalen Raum definiert. Es fokussiert also als Vernetzungsprojekt unter dem Dach des REV Rigi-Mythen die Rigi als gesamte Region.

Eine kompetente Projektleitung

Der REV hat Josef Odermatt, Gemeindeammann von Weggis und Vorstandsmitglied des REV Rigi-Mythen, zum Projektleiter bestimmt. Der 52jährige Kommunikationsfachmann bildet sich an der Universität Basel weiter im Bereich Regionalmanagement und hat sowohl die theoretischen Kenntnisse wie auch die Praxis aus seiner 12jährigen politischen Arbeit in der Region. Dr. Roland Scherer von der Universität St. Gallen begleitet die Arbeiten als externer Berater – er hat bei der Projekterarbeitung auch massgeblich mitgewirkt.

Die Befindlichkeit der Menschen spüren

Zum Konzept gehört, dass in der gesamten künftigen strategischen Diskussion auch partizipative Elemente eingebettet sind. An der Auftaktveranstaltung vom 27. September 2009 auf Rigi Kulm wollen wir gemeinsam mehr erfahren über die Rigi. Kurt Zurfluh moderiert einen abwechslungsreichen Sonntagmorgen mit vielen Personen, die die Rigi kennen und etwas zu sagen haben. Dazwischen geniessen wir die Aussicht und die Unterhaltung verschiedener Formationen, u.a. die Rigispitzen!

In dieser Schrift finden Sie auch einige Fragen zur Rigi und seiner Infrastruktur. Es würde uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen. Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Meinungen kund zu tun – sei es mit diesem Talon, im Internet unter www.rigi-mythen.ch oder an der Auftaktveranstaltung vom Sonntag, 27. September 2009, 10.30 – 12.00 Uhr, auf Rigi Kulm. Wir bleiben in Kontakt – ich freue mich auf RigiPlus!

Josef Wyer
Präsident REV

DAS STEUERUNGSGREMIUM UND PROJEKTTEAM

GUTE NAMEN FÜR EINE GUTE SACHE

Das Steuerungsgremium

Robert Jung, Verwaltungsratspräsident Rigi-Bahnen AG, Vitznau; Irene Keller, Gemeindeamtfrau/Kantonsrätin, Vitznau; Dr. Stefan Pfyl, Vorstandsmitglied Regionalverband REV Rigi-Mythen, Schwyz; Peter Probst, Gemeindepräsident, Arth; Josef Wyer, Präsident Regionalverband REV Rigi-Mythen, Küssnacht; Matthias Wyrsch, Abteilungsleiter Volkswirtschaft und Regionalentwicklung, Luzern; Kurt Zibung, Regierungsrat des Kantons Schwyz, Schwyz.

Das Projektteam

Anna Baumann, Direktorin Tierpark Goldau, Goldau; Renato Bianchi, Vorstandsmitglied Regionalverband REV Rigi-Mythen; Tilman Holke, Projektleiter Neue Regionalpolitik, Luzern; Klaus Korner, Geschäftsführer Regionalverband REV Rigi-Mythen, Einsiedeln; Harald Lang, Sachbearbeiter Regionalpolitik Kanton Schwyz, Schwyz; Thomas Lottenbach, Präsident Korporation, Weggis; Manuela Mettler, Verwaltungsrätin Unterallmeind-Korporation Arth UAK, Seewen; Monica Müller, Leiterin Tourismusverband Kanton Schwyz, Schwyz; Hans Osterwalder, Leiter Tourist-Info Rigi, Rigi Kaltbad; Peter Pfenniger, Direktor Rigi-Bahnen AG, Goldau.

Das Projektmanagement

Josef Odermatt, Gemeindeammann, Weggis; Projektbegleitung: Dr. Roland Scherer, Vizedirektor Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus, Universität St. Gallen HSG, St. Gallen

IDEEN, PROJEKTE, MASSNAHMEN – VISIONEN, VERNETZUNGEN, VERANSTALTUNGEN

DAS WILL RIGIPLUS

RigiPlus will die Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region fördern sowie Projekte und Massnahmen initiieren und bei der Umsetzung unterstützen. Hier aus einem grossen «Chratten» von über 50 Ideen eine Auswahl von konkreten und möglichen Projekten:

- Zusammenarbeit im Tourismus untereinander (Rigi Kaltbad, Kulm, Klösterli, Staffel, Scheidegg, Urmiberg) sowie mit den Tourismusvereinen um den Berg sowie den kantonalen Tourismusorganisationen.
- Förderung des einheitlichen Unterhalts der Wanderwege an der Rigi. Ziel muss sein, dass die Wege gemeinsam unterhalten werden durch ein Werkteam, in dem alle Kräfte der verschiedenen Gemeinden und Organisationen (Korporationen, Tourismusorganisationen usw.) gebündelt werden. Auch weitere Infrastrukturen für Einheimische, Gäste und Wanderer (Kehrichtkübel, Robidogs, Info-Tafeln usw.) werden koordiniert.
- Die Wanderwege werden zu Themenwegen. Der Rigi-Lehnenweg, der Cheshteneweg, der Wildmannlipfad oder der Kreuzweg bestehen bereits, neue werden geschaffen. Beispielsweise der Mark Twain-Weg entlang des alten Rigiweges von Weggis nach Rigi Kulm oder Themenwege zur Tourismus- und Bergbahngeschichte Rigi.
- Für die Jugendlichen der neun Rigi-Gemeinden wird ein U16-Rigipass initiiert. Dieser ermöglicht den Besuch zum Nulltarif oder reduzierten Ansatz, z.B. Hallenbad, Eishalle, Bundesbriefarchiv, Historisches Museum usw.
- Die Gemeinden koordinieren wichtige Infrastrukturaufgaben. Als Beispiel sei die Wasserversorgung erwähnt. Eine generelle Wasserplanung (GWP) zeigt auf, was getan werden muss, damit die ganze Rigi genügend Trinkwasser nach den gültigen Qualitätsnormen, genügend Wasser für den Brandschutz und genügend Wasser in Notlagen (Wassermangel, Seuchen usw.) hat.
- Verschiedene bestehende oder geplante ökologische Projekte an den Righängen werden gefördert und nach Möglichkeit unterstützt wie z.B. das Projekt NatuRigi, das die Magerwiesen an der Rigi erhalten und fördern will (www.naturigi.ch)
- Das Projekt Rigibad von Architekt Botta wird genutzt, um möglichst viele Synergien zu erzielen – für die Rigibevölkerung und die Besucher/-innen. Insbesondere soll der neue Dorfplatz auf dem Mineralbad & Spa zu einem wichtigen Treffpunkt werden für kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Anlässe.

Weitere Projekte sind entweder in Vorbereitung oder werden aufgrund der nun beginnenden Projektarbeit initiiert. Selbstverständlich wollen wir auch auf die Wünsche, Forderungen und Ideen der Bevölkerung eingehen und neue Projekte in die Wege leiten. Im Rahmen des Controllings wird regelmässig gegen innen (Kantone Schwyz und Luzern als Projektträger) und gegen aussen (Bevölkerung) informiert.

Projekt über drei Jahre

Der auf drei Jahre begrenzte Entwicklungsprozess besteht aus drei Projektteilen:

- Vision und Leitbild entwickeln
- Massnahmen auslösen und begleiten
- Sensibilisieren und kommunizieren

Dazu kommt die fachliche Begleitung (Prozessmanagement mit Steuerungs- und Projektgruppe). Vision und Leitbild betten sich in übergeordnete Konzepte und Pläne ein. Im Kanton Schwyz sind es die Strategie für Wohnen und Arbeiten, der Master- und Richtplan Rigi-Mythen und die Tourismusstrategie, die momentan erarbeitet wird. Auf Luzerner Seite sind es der Richtplan und das Tourismusleitbild. Ziel ist, dass sich die Idee von RigiPlus nach drei Jahren «verfangen» hat. Das Leitbild ist verbindlich und akzeptiert, und es wird von allen Seiten danach gehandelt. Kurz: Alle Rigi-Partizipanten (Gemeinden, Einwohner, Ferienwohnungsbesitzer, Hotelgäste, Tagestouristen, Bewirtschafter, Dienstleister usw.) sprechen vom faszinierenden Berg Rigi – und denken und handeln entsprechend.

RigiPlus macht keine Projektfinanzierungen

Das Projekt wurde im Rahmen der neuen Regionalpolitik von den Kantonen Schwyz und Luzern in Auftrag gegeben. Projektträger ist der REV Rigi-Mythen. RigiPlus finanziert selber keine Projekte. Das Projektmanagement setzt Impulse, lanciert, koordiniert und begleitet Projektideen. Es hilft mit bei der Klärung von Trägerschaften sowie bei der Sicherstellung der Finanzierung. Die Finanzierung erfolgt je nach Art der Aktivitäten über die Gemeinden, Tourismusvereine, touristische Leistungsträger, Investoren oder Sponsoren.

DIE KÖNIGIN DER BERGE

DIE RIGI IM PORTRAIT

Majestätisch thront die Rigi im Zentrum der Schweiz und übt damit eine besondere Faszination aus auf seine Bewohner und Gäste. Der meistbesuchteste Ausflugsberg der Schweiz ist ein gut erschlossener Wanderberg mit über 120 Kilometer Sommerwanderwegen und über 35 Kilometer präparierten Winterwanderwegen.

Sechs Schwyzer und drei Luzerner Gemeinden liegen dem Berg mit den Spitzen Kulm (1800 m), Rotstock (1659 m), Scheidegg (1661 m), Hochflue (1699 m), Urmiberg (1140) und Vitznauer-/Gersauerstock (1452 m) zu Füssen.

Auf der Rigi gibt es rund 20 Hotels, Restaurants und Alphütten mit insgesamt 700 Betten und 3'500 Sitzplätzen. Sie ist mit neun Bahnen erschlossen:

- Zahnradbahn Vitznau-Rigi-Bahn (1871)
- Zahnradbahn Arth-Rigi-Bahn (1875)
- Luftseilbahn Weggis – Rigi Kaltbad (1968)
- Luftseilbahn Kräbel (Goldau) – Scheidegg (1953)
- Luftseilbahn Küsnacht am Rigi – Rigi-Seebodenalp
- Luftseilbahn Vitznau – Rigi Hinterbergen
- Luftseilbahn Vitznau – Rigi-Wissiflüh
- Luftseilbahn Gschwänd (Gersau) – Rigi-Burggeist
- Luftseilbahn Brunnen – Urmiberg

Die Talstation der Arth-Rigi-Bahn in Goldau ist mit dem öffentlichen Verkehr in 37 Minuten von Zürich, die Talstation von Weggis in 27 Minuten von Luzern erreichbar.

Die Rigi ist eine besondere Marke mit vielen Besonderheiten. Sie ist die Königin der Berge mit der ersten Bergbahn Europas (Vitznau-Rigi-Bahn). Berühmte Gäste, u.a. Mark Twain, Johann Wolfgang von Goethe, haben sich hier aufgehalten. Der Rundblick auf 13 Seen und viele Kantone ist atemberaubend. Es ist aber auch ein Berg mit einer hohen biologischen Vielfalt – mit 900 verschiedenen Blütenpflanzen, 36 Orchideenarten, 300 Flechten, 100 Moosen und über 1000 Insekten. Die alte, naturnahe Kultur- und Berglandschaft des Südhangs ist im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (sog. BNL-Gebiet) verzeichnet.

VERANSTALTUNGEN

Bis 28. September: Dampffahrten mit der Lok 7 aus dem Jahre 1873

An den Wochenenden bis 27. September: Klassische Dampffahrten mit Loks 16 (1923) und 17 (1925)

Samstag, 19. September: Alumni Sinfonieorchester Zürich: Eine Alpensinfonie von Richard Strauss um 16.00 Uhr im Eventzelt auf Rigi Staffel

Sonntag, 20. September: Kulturkreis Rigi: Zum Haydn-Jahr mit Humor und dem Ilios-Streichquartett um 16.30 Uhr in der Ref. Bergkirche, Rigi Kaltbad

Samstag, 26. September: Schieber-Jassmeisterschaft im Eventzelt auf Rigi Staffel

Sonntag, 27. September 2009

10.30 – 12.00 Uhr, Auftaktveranstaltung RigiPlus auf Rigi Kulm mit verschiedenen Musikformationen und Diskussionen
(Präsentation: Kurt Zurfluh)



Sonntag, 27. September: 18. Chaltbad-Chilbi auf Rigi Kaltbad

29. September – 2. Oktober / 6. Oktober – 9. Oktober: Rigi Wildmannli-Club: Tägliche Kinder- und Familienaktivitäten ab Rigi Kaltbad

Samstag, 3. Oktober: 7. Rigi-Älplermarkt mit einheimischen Erzeugnissen im Eventzelt auf Rigi Staffel

Sonntag, 18. Oktober: Kulturkreis Rigi: Swinging with the Lutz-Brothers um 16.30 Uhr in der Ref. Bergkirche, Rigi Kaltbad

Die weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender von Weggis Vitznau Rigi Tourismus (www.wvrt.ch) oder der Rigi-Bahnen (www.rigi.ch).

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

Bitte Talon bis spätestens 30. September 2009 zurücksenden.

Ihre Teilnahme bringt (vielleicht) Glück!

Aus allen zurückgesandten Talons werden attraktive Preise ausgelost: Vielen Dank den Spendern! Die Auslosung findet im Oktober unter notarieller Aufsicht statt.

> Gutscheine für je ein Wochenende (2 Übernachtungen/Halbpension für 2 Personen): > Rigi Kulm-Hotel, Rigi Kulm / Rigi Hostellerie, Rigi Kaltbad

> Gutscheine für 2 Übernachtungen / Halbpension für 1 Person: > Hotel Rigi First, Rigi Kaltbad

> Gutschein für 1 Übernachtung / Halbpension für 1 Person: > Hotel Edelweiss Rigi Staffelhöhe / Rigi Hostellerie, Rigi Kaltbad / Hotel Bergsonne, Rigi Kaltbad

> Gutscheine für kulinarische Rigi-Erlebnisse in den Hotels: > Hotel Alpina, Rigi Kaltbad / Hotel Bergsonne, Rigi Kaltbad / Hotel Edelweiss Rigi Staffelhöhe / Rigi Hostellerie, Rigi Kaltbad

> Gutscheine für Tageskarten der Bergbahnen

Wählen Sie aus den unten stehenden Stichworten aus und lassen Sie Ihrer Meinung freien Lauf. Machen Sie Vorschläge, schreiben Sie Ihre Ideen auf!

Älplerleben > Angebot für Junge > Autofreie Rigi > Einkaufen > Eisfeld > Erschliessung > Events > Festivitäten > Freundlichkeit > Gastronomie > Grillstellen > Hunde > Jagd > Kehrriektübel > Kultur > Langlaufloipe > Natur > Öffentliche Toilettenanlagen > Ökologie > Positionierung > Ruhebänke > Ruheplätze (Gruebi) > Schlittelwege > Schneeräumung > Schutzwald > Skipisten > Sommerangebot > Transportangebot > Unterkünfte > Wanderwege im Sommer > Wanderwege im Winter > Wegweiser > Wellness > Wildschutzzonen > Winterangebot > Wintersport > Zukunft ...

UND WIE BEURTEILEN SIE ...

DIE WANDERWEGE?

Unterhalt:

- sehr gut
 gut
 befriedigend
 unbefriedigend

Wanderweg-Netz:

- sehr gut
 gut
 befriedigend
 unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

DIE RUHEPLÄTZE (GRUEBI)?

Unterhalt:

- sehr gut
 gut
 befriedigend
 unbefriedigend

Anzahl:

- gerade recht
 zu viele
 zu wenige

Bemerkungen/Vorschläge:

DIE POSITIONIERUNG DER RIGI ALS AUTOFREIER BERG?

- wichtig und notwendig unwichtig, nicht notwendig

Bemerkungen/Vorschläge:

DIE BESTEHENDE ERSCHLIESSUNG DER RIGI MIT ABENDKURSEN DER BERGBAHNEN?

- sehr gut gut befriedigend unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

DAS BESTEHENDE WINTERSPORTANGEBOT?

für Ski, Snowboard:

- sehr gut gut befriedigend unbefriedigend

für Langlauf:

- sehr gut gut befriedigend unbefriedigend

für das Schlitteln:

- sehr gut gut befriedigend unbefriedigend

für das Winterwandern:

- sehr gut gut befriedigend unbefriedigend

für das Schneeschuhwandern:

- sehr gut gut befriedigend unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

DAS BESTEHENDE SOMMERFREIZEITANGEBOT?

für das Wandern:

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

für Nordic Walking:

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

für Biker:

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

für Paraglider:

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

DAS GASTRONOMIEANGEBOT?

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

DIE UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN?

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

DAS UNTERHALTUNGS- UND VERANSTALTUNGSANGEBOT?

sehr gut

gut

befriedigend

unbefriedigend

Bemerkungen/Vorschläge:

POSITIV/NEGATIV

Diese drei Sachen gefallen mir auf der Rigi am besten, bzw. gar nicht:

Gefällt:

Gefällt nicht:

Gefällt:

Gefällt nicht:

Gefällt:

Gefällt nicht:

(Talon an der Perforation abreißen, zusammenkleben und zurücksenden) **Einsendeschluss: 30. September 2009.**



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Absender

Three horizontal lines for the sender's name and address.

RigiPlus
c/o Tourist Info Rigi
Postfach 72
6356 Rigi Kaltbad